

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 2 (1894)

Heft: 23

Vereinsnachrichten: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahezu eine Million Franken gesammelt und damit den Verwundeten personelle und materielle Hilfe geleistet. Der Verein wird seine Statuten mit den Forderungen der Genferkonvention in Uebereinstimmung bringen, sobald Siam's Beitritt zum Roten Kreuz auch formell erklärt sein wird. (Fortf. folgt.)

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

St. Gallen. Im Anschluß an einen von Herrn Dr. Mürzet gehaltenen Vortrag wurde am 16. November abhin eine Lokalsektion St. Gallen und Umgebung gegründet und der Vorstand bestellt wie folgt:

Präsident: Major Dr. Nepli; Vicepräsident: Dr. M. Gonzenbach; Aktuar: Apotheker Dr. Göttig; Quästor: Departementssekretär Schneider. Beisitzer: die Herren Apotheker Hausmann, Dr. Bösch, Dessinateur Mäder, Dr. Jud und Pfarrer Pestalozzi. Rechnungsrevisoren: die Herren Zahnarzt Halter, Dr. Weßner und Major Brunner.

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Mitteilung des Centralcomitees an die Sektionen.

Zürich-Oberstraf, den 8. November 1894.

Werte Kameraden!

Mit Freuden bringen wir Ihnen einige Mitteilungen über die Thätigkeit unseres Verbandes zur Kenntnis, indem wir Ihnen die Anzeige machen können, daß die im Juli d. J. gegründete Sektion Rheineck sich als ein ziemlich rühriges Glied unseres Verbandes zeigt. Dieselbe hat seit ihrem kurzen Bestand bereits 13 Uebungen, eine Feldübung und zwei Versammlungen abgehalten und wünschen wir nur von ganzem Herzen, daß dieselbe so weiterfahre möge in ihrem Bestreben.

Zweitens bringen wir zur Kenntnis, daß uns von Luzern aus Anzeige gemacht wurde von einer am 28. Oktober in Sursee abgehaltenen Versammlung von 20 Sanitätsoldaten; es wurde dort der Beschluß gefaßt, einen Militär-sanitätsverein zu gründen, und wurden die verlangten Centralstatuten, sowie Lokalstatuten dorthin abgesandt. Es ist nur zu wünschen, daß obgenannte Sektion sich bald unserm Verband anschließen möge, um denselben wieder um ein Glied verstärken zu können.

Von der neugegründeten Sektion Amrisweil, deren Statuten, wie schon mitgeteilt, von uns geprüft wurden, wird uns angezeigt, daß deren Anschluß an uns nach Erledigung ihrer Sektionsstatuten ebenfalls erfolgen wird. — Wir begrüßen von ganzem Herzen die Bestrebungen der obgenannten Sektionen mit dem Wunsche, daß sich auch noch an andern Orten unseres lieben Vaterlandes die Angehörigen der Sanitätstruppen regen und zusammenthun werden zum Wohle des Ganzen.

Indem wir hoffen, unser Verein möge auch fernerhin erstarcken, blühen und gedeihen, zeichnen wir kameradschaftlichem Gruß und Handschlag.

Namens des Centralcomitees des Schweiz Militär-sanitätsvereins,

Der Präsident: **J. Vietenhader**, Wärter.

Der Aktuar: **Ulrich Kunz**, Korporal.

NB. Zugleich möchten wir freundlich ersuchen, Anfragen, Briefe zc. an den Präsidenten, J. Vietenhader, Oberstraf-Zürich IV, zu richten.

Feldübung der Sektion St. Gallen. Sonntag den 24. Oktober versammelte sich der Militär-sanitätsverein St. Gallen zu einer kleinen Felddienstübung. Um 1 Uhr war Sammlung im Lokal (Bibliothekflügel der Kantonschule). Nachdem zuvor noch die neue Mütze und für den Landsturm der Kaput gefaßt waren (Auszug und Landwehr nahmen den eigenen mit), wurde nach dem Arbeitsplatz auf Dreilinden abmarschiert, allwo nach Herstellung von Nottragen, auf dem Platze auf Solidität g. prüft, und mit Benutzung von früher erstellten eine Transportkette formiert und so ein Dutzend Jünglinge als Patienten vorausgeschickt und placiert. Die ziemlich lange Strecke, mit vielen Hindernissen, war ein günstiges Terrain für solche Uebungen; wenn's so recht um Ecken herum, bergauf und ab, über Wiesen, holperige